
Subject: Schübe

Posted by [Hausmann](#) on Fri, 16 Sep 2011 15:51:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

es würde mich mal interessieren in welchem Abstand eure Schübe einsetzen und wie sie sich bemerkbar machen. Außer natürlich das die Haare ausfallen. Habt Ihr ein jucken, unwohlsein, Wahrnehmungsstörung oder irgendetwas.

Wie lange dauert euer Schub.

Setzt Ihr Euch irgendwie zur Wehr.

z.B. Shampoo gegen das jucken, oder öfters mal auf Couch.....

Subject: Aw: Schübe

Posted by [123456789](#) on Sun, 18 Sep 2011 06:35:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich denke, dass das total unterschiedlich ist.

Mein erster Schub dauerte 2-3 Wochen oder fast 5 Jahre. Meine Haare fielen binnen 3 Wochen vollständig aus. Erst nach knapp 5 Jahren hatte ich meine Haare wieder.

Dann gab es eine Phase, in der ich ständig 1 oder 2 kleine Löcher hatte, die sich über 1 bis 6 Monate bildeten und in der gleichen Zeit wieder zuwuchsen. Diese Zeit dauerte 4 Jahre. Nun habe ich seit ca. 9 Monaten einen massiven Schub, die Haare fallen und fallen. Sie wachsen teilweise auch wieder nach. Ich habe aber mittlerweile ca. 1/3 bis 1/2 meiner Haare verloren.

Ich würde sagen, dass ich nun seit knapp 10 Jahren AA habe, erst eine universalis, dann eine areata oder ophiasis.

Ich meine, dass die AA die ganze Zeit aktiv ist, außer vielleicht in der Zeit ohne ein einziges Härchen.

Als ich eine universalis bekam, hatte ich vorher immer ein Stechen, v.a.D. als mir die Augenbrauen ausfielen, aber auch auf dem Kopf und zwar genau an der Stelle, an der die Haare bald darauf fielen. Außerdem hatte ich vorher ganz schlimmen Juckreiz und Schuppenflechte auf dem Kopf (kann aber auch nur dieser Pilz gewesen sein, den man mit Terzolin behandelt), Diesen Pilz oder den Juckreiz am Kopf habe ich auch jetzt.

Als meine Haare wieder anfangen zu wachsen (sie wuchsen über ca. 2 Jahre), bekam ich eine heftige Akne (und das mit Mitte 40 und wo ich diese bis dato nie hatte). Diese beruhigte sich nur langsam. (insgesamt ca. 2 - 3 Jahre)

LG Anais

Subject: Aw: Schübe

Posted by [hope09](#) on Mon, 19 Sep 2011 07:55:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hausmann,

meine AA hat 1995 begonnen, mit 21... zunächst nur mit kleinen kreisrunden Stellen. Ca. 2000 war sie immer aktiver und hat sich zum Ophiasis-Typ entwickelt. Ca. 2003 war die AA dann für ein paar Jahre stabil bis ca. 2008. Da fielen dann binnen ein paar Monaten fast alle Haare aus, so dass ich mir 2009 eine Glatze rasiert und eine Perücke angeschafft habe. Ende des Jahres kamen dann wiederum inn. von ein paar Monaten alle Haare bis auf zwei kleine Löcher über dem Ohr wieder! Nur um dann nach zwei Monaten komplett wieder auszufallen incl. peu a peu Wimpern und Augenbrauen... Zweite Perücke. Meine Körperbehaarung war nie beteiligt, inzwischen haben sich aber auch da viele Haare verabschiedet, so dass man wohl mittlerweile von einer AU sprechen kann.

Eine Regelmäßigkeit der Schübe habe ich bei mir nicht erkennen können.

Stressabhängigkeit schon. Manchmal frage ich mich, ob - wenn ich früher, schon bei den kleineren Löchern, mit Cortison oder DCP oder so gegengesteuert hätte - die AA auch so massiv geworden wäre?! Ich habe das nie als ursächliche Therapie begriffen, daher habe ich das immer abgelehnt.

Inzwischen kommt mir das allerdings vor wie ein "Flächenbrand", den man wohl nicht mehr so schnell löschen kann??? Also würde ich jetzt jedem raten, eher früh versuchen, gegenzusteuern...aber man weiss es nicht...vielleicht hätte sich trotzdem alles so entwickelt, auch wenn ich Cortison/ DCP versucht hätte?!

Vor dem Ausfallen der Haare am Kopf hat die entsprechende Stelle sich eigentlich immer "empfindlich" angefühlt und war auch rot. Jetzt, am Körper, merke ich die haarlosen Stellen durch ein Kühlegefühl auf der Haut...

Habe mich selbst eigentlich inzwischen daran gewöhnt, keine Haare zu haben. Ausser meine Wimpern und Brauen, die vermisse ich...! Ansonsten ist es auch ein Stück weit leichter, einfach keine Haare zu haben, statt ständig dieses auf und ab mitmachen zu müssen! Erst wachsen sie nach, dann fallen sie wieder aus - kommen sie wieder??? Das war für mich psychisch viel, viel belastender!

Den "Scheckie-Look" fand ich auch nicht so schick - da gefällt mir die reine Glatze schon besser. Ausser, dass es gerade wieder ein wenig kühl wird

Finde es auch spannend von anderen zu hören...!

Grüße,

Hope09

Subject: Aw: Schübe

Posted by [MasterXor](#) on Mon, 19 Sep 2011 09:34:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heya,

ich habe eine leichte Form der AA mit gelegentlich 1-2 Löchern. Die Schübe setzen stressbedingt immer 6 Monate nach gewissen Vorkommnissen ein. Begonnen hat das ganze mit 16. Wobei ich bei mir echt nicht mehr sicher bin, ob der Stress durch die (zu dem Zeitpunkt noch unsichtbare) AA ausgelöst wird oder andersrum. Momentan habe ich wieder eine kleine Stelle, die ich mit Knoblauch bekämpfe.

@hope09

Was du erzählst, kann ich größtenteils bestätigen. Eine aktive AA äußert sich bei mir auch immer dadurch, dass die Stelle empfindlich und rot ist. In dem Zeitpunkt kann man eingreifen und die AA stoppen (am effektivsten war bei mir die Methode mit dem Knoblauch. Ich habe früher hier alles mögliche probiert, um das Ziel zu erreichen) Man merkt auch sofort, dass die Stelle danach "geheilt" ist. Bei mir sind die Stellen früher, als ich noch nichts dagegen getan hab, immer größer geworden und haben sich auch auf Bart, Augenbrauen und Haare auf den Oberschenkeln ausgewirkt. Da hatte ich eingegriffen. Ich glaube also an den "Flächenbrand" Ich glaube aber noch nicht, dass es bei dir zu spät ist. Also von ehemaligen totalis Leuten aus der Türkei habe ich gehört, dass die mit dem Knoblauch nach Monaten alle ihre Haare zurückbekommen haben. Aber dann halt mit einer Radikaltherapie, die definitiv nicht gesellschaftsverträglich ist.

@Hausmann

All die Symptome sind bei mir vorhanden, wenn eine AA dabei ist, auszubrechen. Mich würde echt total interessieren, ob man die AA nicht schon mit Knoblauch in der Phase stoppen kann, in dem man die "juckenden" Stellen behandelt. Diese Phase hat mir echt viel in meinem Leben kaputt gemacht, weil sich das Unwohlsein auf die Beziehung, Freunde und Familie auswirkt und man selber nicht weiß, wieso man sich so fühlt und nach anderen Gründen sucht.

Subject: Aw: Schübe

Posted by [hope09](#) on Mon, 19 Sep 2011 09:53:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ja, habe auch schon überlegt, ob ich das mit dem Knofi mal probieren soll, aber die krasse Geruchskomponente dabei hat mich bisher wirklich abgeschreckt! Bewundere alle, die das so konsequent durchziehen! Ich arbeite beruflich sehr nah an/ mit Menschen und kann mir definitiv nicht vorstellen, da wie ein wandelnder Knofi daherzukommen?! Das geht nicht! Wie machst Du/ macht ihr das, die Ihr das macht???

Ich glaube, bei den kleinen Stellen, ist das mit Knofi am effektivsten: ist ja auch logisch - soll ja entzündungshemmend sein und die AA ist ja wohl eine inflammatorische Geschichte. Auf meinem Totalis-Kopf ist allerdings mittlerweile nix mehr rot oder empfindlich - daher habe ich auch Zweifel, ob das helfen würde. Eben, da die AA mittlerweile bei mir so weit ist, hätte ich das Gefühl in Knofisaft baden zu müssen !

Aber interessant zu hören, dass das anscheinend auch schon bei der Totalis funktioniert haben soll. Was meinst Du mit Radikaltherapie? Also in Knofi baden ???

Fahre übrigens Ende der Woche für zweieinhalb Wochen in die Türkei und habe mir schon überlegt, da meine Perücke zuhause zu lassen??? Wäre aber sehr ungewohnt, da ich hier doch immer mit Perücke auf die Strasse/ unter Leute gehe und nur zuhause/ mit Freunden oben ohne bin. Und man will sich im Urlaub ja auch wohlfühlen...Mal sehen. Bin gespannt, ob ich da ´was zu dem Thema höre...

Grüße!
hope09

Subject: Aw: Schübe

Posted by [MasterXor](#) on Mon, 19 Sep 2011 13:06:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

in der Türkei würde ich auf jedenfall bei paar Friseuren vorbeischauen und die Geschichte erzählen. Ich hatte das Gefühl, dass da echt jeder Friseur damit vertraut ist.

Zur Radikalkur: Sie hatte sich jeden Abend den Kopf mit einem Tuch aufgerauht und dann einige Knoblauchzehen darauf eingerieben. Soll wohl sehr schmerzhaft gewesen sein. Nach der Prozedur, den Kopf einwickeln und damit schlafen gehen. Ist sicherlich nicht das ungefährlichste, was Infektionen etc. angeht. Ich denke, dass dein Badeansatz die angenehmere Variante ist *g*

Aber die gute Seite der Geschichte ist, dass die Haare komplett wiederkamen. Auch der Teil der Augenbrauen, der verschwunden war.

Aber naja, vielleicht hat der eine oder andere ja eine Idee, wenn du dort bist.

Auf jedenfall Viel Spaß bei deinem Urlaub und viel Erfolg
